



Grußwort des  
**Herrn Staatsministers Prof. Dr. Bausback**  
beim  
**Empfang anlässlich des kroatischen Nationaltags**  
am 30. Juni 2015  
im Konferenzzentrum der  
Hanns-Seidel-Stiftung  
in München

Es gilt das gesprochene Wort

Anrede!

Anrede!

Eine Zustimmung von **93,2 % der Wählerinnen und Wähler** zu bekommen – davon können die meisten in der Politik nur träumen. In Kroatien ist dies **im Juni 1991 gelungen**. Allerdings haben sich die Bürgerinnen und Bürger dabei **nicht** für eine **bestimmte Partei oder Person ausgesprochen** – jedenfalls nicht direkt.

Vielmehr galt ihre fast einhellige Zustimmung der **Unabhängigkeit ihres Landes**.

Und so deklarierte der Sabor am **25. Juni 1991** entsprechend dem Willen des Volkes die **Souveränität und Selbstständigkeit Kroatiens**. Damit begann der Loslösungsprozess vom jugoslawischen Zentralstaat.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

es gab wohl nur einen Moment, im dem ich diese Entwicklung **nicht ausschließlich positiv gesehen** habe. Ganz **im Gegenteil**, um ehrlich zu sein. Das war am **4. Juli 1998**. Als Kroatien die deutsche Nationalmannschaft im **WM-Viertelfinale** mit einem klaren 3:0-Sieg **brutal aus dem Turnier warf**.

Doch abgesehen von diesem **schwarzen Tag** für den deutschen Fußball,

meine sehr geehrten Damen und Herren,

sind Kroatien und Bayern **in enger Freundschaft verbunden.**

Es ist mir daher eine **besondere Ehre und Freude**, die **bayerische Staatsregierung** heute Abend zu vertreten und mit Ihnen gemeinsam den „**Tag der Staatlichkeit**“ zu feiern!

Ich darf Ihnen von unserem **Ministerpräsidenten Horst Seehofer** sowie von der gesamten **bayerischen Staatsregierung** **herzliche Grüße** übermitteln.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Kroatien und Bayern arbeiten schon seit vielen Jahren **eng zusammen** – sei es auf **politischer, wirtschaftlicher oder kultureller Ebene**.

Ein Grund für die große Verbundenheit unserer Länder ist sicherlich, dass Kroatien als mitteleuropäisches Land **tief in Europa verwurzelt** ist. Es war seit jeher eine **wichtige Brücke zwischen Ost und West**.

Ihr Land ist nämlich bei Weitem **nicht nur wegen seiner landschaftlichen Schönheit so faszinierend!** Es steht schon seit der Antike unter dem Einfluss **unterschiedlichster Kulturen**, die vielfältige Spuren hinterlassen und dem Land sein ganz eigenes Gesicht gegeben haben.

Wenn wir über die Historie des Landes sprechen, dürfen wir eines natürlich nicht verschweigen: Die Geschichte Kroatiens ist ohne jeden Zweifel eine **wechselvolle**. Und gerade in der jüngeren Vergangenheit gab es auch **schwere, dunkle Zeiten**.

Umso mehr **freue ich mich** über die **positiven Entwicklungen in den letzten Jahren!** Insbesondere möchte in dem Zusammenhang natürlich den **EU-Beitritt** Kroatiens zum **1. Juli 2013** erwähnen, den Bayern von Anfang an nach Kräften unterstützt hat.

Damit sind unsere Länder nun auch zu einer **europäischen Einheit** zusammengewachsen!

Ein **Detail** will ich Ihnen in dem Zusammenhang nicht verschweigen:

Dank des Beitritts Kroatiens liegt der **Mittelpunkt der EU** nunmehr in meiner unterfränkischen Heimat – in Westerngrund im Landkreis Aschaffenburg.

Es gibt also heute Abend gleich **zwei sehr gute Gründe** zu feiern:

**Den kroatischen „Tag der Staatlichkeit“ am 25. Juni** und den bevorstehenden **zweiten Geburtstag der EU-Zugehörigkeit** Kroatiens.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich habe es eingangs schon angesprochen:  
Kroatien und Bayern sind **einander eng verbunden.**

Das zeigt sich auch an der **Vielzahl bayerischer Touristen**, die es jährlich nach Kroatien zieht – eine halbe Million! – und an der **großen Zahl von kroatischen Besuchern** in unserem Freistaat.

Aber nicht nur der **Tourismus** „in beide **Richtungen**“ floriert!

Auch werden etwa unsere **Handelsbeziehungen** immer intensiver! Über 1300 bayerische Unternehmen **pflegen Geschäftsbeziehungen** mit Kroatien, 85 haben dort bereits eine **Niederlassung**. Viele bayerische Unternehmen haben Kroatien **als attraktiven Investitionsstandort entdeckt**.

Und auch aus **meinem Ressort** kann ich Ihnen berichten:

Auf **justizieller Ebene** besteht ebenfalls eine sehr gute **grenzüberschreitende Kooperation** im Bereich der gerichtlichen und staatsanwaltschaftlichen Praxis!

Im Rahmen der **Rechtshilfe** arbeiten die bayerische und die kroatische Justiz eng zusammen:

So wurde der **strafrechtliche Auslieferungsverkehr** dadurch erleichtert, dass die Regelungen betreffend den **Europäischen Haftbefehl** nunmehr auch im Verhältnis zu Kroatien Anwendung finden.

Und im Bereich der **zivilrechtlichen Rechtshilfe** konnten wesentliche **Verbesserungen bei der Zustellung** von Schriftstücken erreicht werden.

Ich bin zuversichtlich, dass wir die **kroatisch-bayerische Zusammenarbeit** in den nächsten Jahren sogar **noch weiter vertiefen und ausbauen können!**

Schluss

Doch heute Abend, meine sehr geehrten Damen und Herren, wollen wir erst einmal gemeinsam feiern.

Ich **gratuliere** Ihnen nochmals sehr herzlich zu Ihrem **Nationaltag**, danke Ihnen für die Einladung und wünsche weiter ein **gelungenes Fest!**

**Vielen Dank** für Ihre **Aufmerksamkeit!**